

Niederschrift

**über die 26. öffentliche Sitzung des
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses
am Montag, 12. Juni 2006 um 18:30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses, Lübecker Str. 9, 23795 Bad Segeberg**

An der Sitzung haben teilgenommen

a) vom Ausschuss:

Mitglieder der Stadtvertretung:

Ursula Michalak (Vorsitzende)
Hans-Joachim Cords
Annelie Eick
Hanno Hagemann
Wolfgang Juhls
Georg Oehrich
Norbert Reher
Günter Winter
Luzian Roth
Jens Lichte

beratendes Mitglied:

nicht teilgenommen:

Alexander Richter
Udo Karlins

b) von der Stadtvertretung:

Bürgermeister Bruno Haaks
Joachim Wilken-Kebeck
Thomas Vorbeck

c) von der Verwaltung:

Bürgermeister Hans-Joachim Hampel
Heino Wulf
Jens Greßmann
Dirk Moritz
Holger Mazuw
Friederike Sablowski
Christiane Ostwald

d) Protokollführung:

Christiane Ostwald

e) vom Seniorenbeirat:

Ernst Erich Fritsch

f) als Gäste

1 Vertreter der Presse

g) Bürgerinnen und Bürger:

interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die Vorsitzende Frau Michalak eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der Antrag gestellt, die Tagesordnungspunkte

- TOP 8: Wegeführung aus der Innenstadt zur Seepromenade
Antrag der SPD-Fraktion
- TOP 11: Grundstücksangelegenheit

von der Tagesordnung zu streichen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Protokollnotiz: Der Antrag der SPD-Fraktion wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt am 08.07.2006 beraten und angenommen.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2006

Die Niederschrift über die Sitzung am 27.04.2006 wird genehmigt.

| | | |
|----------------------|-------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | Ja-Stimmen | 10 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Stimmenthaltungen | 0 |

TOP 2: Finanzbericht für das I. Quartal 2006

Herr Wulf stellt die Eckdaten des Finanzberichtes für das I. Quartal 2006 vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

TOP 3: Erlass der 3. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Stadt Bad Segeberg

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Entgeltordnung der Stadtbücherei mit Wirkung zum 01.10.2006 in der Fassung des vorgelegten Entwurfes.

| | | |
|----------------------|-------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | Ja-Stimmen | 10 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Stimmenthaltungen | 0 |

TOP 4: Bericht des Gemeindeprüfungsamtes

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg über die Ordnungsprüfung bei der Stadt Bad Segeberg für die Haushaltsjahr 2000 – 2004 wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme zu diesem Prüfbericht wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------------|---|
| Ja-Stimmen | 6 |
| Nein-Stimmen | 0 |
| Stimmenthaltungen | 4 |

TOP 5: Einführung Doppik

Herr Wulf erläutert die Vorlage und stellt dar, dass mit der Doppik ein Ressourcenverbrauchskonzept entwickelt wurde, das eine flächendeckende Abschreibung und Verzinsung beinhaltet.

Durch eine periodengerechte Abgrenzung ist es nun möglich, die Einnahmen und Ausgaben in dem Entstehungsjahr nachzuweisen und nicht wie bisher im Jahr der Fälligkeit.

Die gesetzlichen Grundlagen, die geänderte Gemeindeordnung, die Gemeindehaushaltsverordnung und die Ausführungsanweisung zur Gemeindehaushaltsverordnung liegen bereits im Entwurf vor.

Durch die Einführung des budgetierten Haushaltes bei der Stadt Bad Segeberg wurde bereits ein wesentlicher Schritt zur Vorbereitung auf die Umstellung zur Doppik geleistet. Als nächster Schritt ist die Erfassung und Bewertung des Vermögens vorgesehen, um die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 aufzustellen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. In Ausübung des gesetzlichen Wahlrechts, das nach derzeitigem Informationsstand für Schleswig-Holstein erwogen wird, entscheidet sich die Stadt Bad Segeberg für das Neue kommunale Finanzmanagement in der Ausprägung der Doppik.
2. Angestrebter Zeitpunkt für die Umstellung auf die Doppik in der Kernverwaltung ist der 01.01.2009 (Eröffnungsbilanzstichtag). Ziel im 2. Schritt ist die Erstellung eines kommunalen konsolidierten Gesamtabchlusses (Konzernbilanz) erstmals voraussichtlich bis zum 31.12.2010.
3. Die EDV-technische Unterstützung ist durch Auswahl einer marktgängigen Software unter Einbeziehung der bisherigen Verfahren im Finanzwesen (u. a. O.K.-FIS) zum frühest möglichen Zeitpunkt sicher zu stellen. Das bisherige O.K.-FIS Verfahren ist um das Modul Doppik zu erweitern. Die übrigen Komponenten können weiter eingesetzt werden, insbesondere die jetzt schon im Einsatz befindliche Anlagenbuchhaltung.
4. Zur Umsetzung der Ziffern 1 bis 3 des Beschlussvorschlages wird eine Projektorganisation "Neues Kommunales Finanzmanagement / Einführung der Doppik (NKF/Doppik)" installiert (Schaubild siehe Anlage 2). Die Projektorganisation wird dem Bereich II Finanzen, Schule, Kultur angegliedert: II - Projekt NKF/Doppik. Der Personalrat wird mit eingebunden.

5. Für die Projektdurchführung sind in den kommenden Jahren in erheblichem Umfang Arbeitszeitanteile von Mitarbeiter/innen der gesamten Verwaltung erforderlich. Das Projekt NKF/Doppik hat oberste Priorität für den Konzern Stadt Bad Segeberg.

5.2 Zunächst sind keine Planstellen für das Projekt im Rahmen von Stellenverlegungen und damit stellenplanneutral zur Verfügung zu stellen. Zwei vorhandene Stellen mit je halber Stundenzahl sind im verstärkten Einsatz für den Einsatz bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz vorgesehen. Soweit erforderlich soll eine zeitweise Verstärkung erfolgen, die sich aus dem Projektablauf ergibt. Hierfür wird der Aufwand auf 20.000,00 – 30.000,00 € geschätzt.

- 6 Die Stadtvertretung nimmt davon Kenntnis, dass für die Einführung/Umstellung auf Doppik mindestens folgende Kosten entstehen werden:
- Personal- und Sachkosten für Projektorganisation gem. Beschlussvorschlag 5.2 - p. a. 30.000 EUR zuzüglich Personalkostensteigerung
 - Beschaffung und Einsatz einer marktgängigen Software gem. Beschlussvorschlag 3 - einmalig (zuzüglich laufender Betriebskosten) ca. 20.000 EUR
 - weitere Personal- und Sachkosten gem. Beschlussvorschlag 5

Der Bürgermeister wird beauftragt, die in den einzelnen Haushaltsjahren notwendigen Mittel zu ordern.

7 Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss im Rahmen der Zwischenberichterstattung über den Stand des Projektes NKF/Doppik einschließlich der finanziellen Entwicklung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------------|----|
| Ja-Stimmen | 10 |
| Nein-Stimmen | 0 |
| Stimmenthaltungen | 0 |

TOP 6: Betriebsübergang des Jugendaufbauwerkes Bad Segeberg zur JobA GmbH

Herr Bürgermeister Hampel berichtet über den Sachstand und teilt mit, dass 7 Mitarbeiter zur JobA GmbH gewechselt sind. Von den verbleibenden 15 Mitarbeitern konnten 4, teilweise im Rahmen der Sozialauswahl, versetzt werden.

Nach dem jetzigen Stand sind insgesamt 13 Mitarbeiter der Stadt Bad Segeberg von der betriebsbedingten Kündigung bedroht, denen jetzt andere freie Planstellen angeboten werden. Eine Annahme des Angebotes hätte jedoch eine Änderungskündigung zur Folge.

Herr Hampel beantwortet weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

TOP 7: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006

Herr Wulf erläutert die als Tischvorlage eingebrachte Änderungsliste (Anlage 1) und beantwortet Fragen zum 1. Nachtragshaushaltsplan.

Die Sitzung wird von 20.00 bis 20.10 Uhr unterbrochen.

Es wird einvernehmlich festgelegt, dass über die Änderungsliste in der Stadtvertretung am 28.06.2006 nach Beratung in den Fraktionen entschieden werden soll.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 der Stadt Bad Segeberg in der im Entwurf vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------------|----|
| Ja-Stimmen | 10 |
| Nein-Stimmen | 0 |
| Stimmenthaltungen | 0 |

TOP 9: Bericht der Verwaltung**9.1 Einführung einer Straßenreinigungsgebühr**

Herr Bürgermeister Hampel berichtet über den Sachstand der Straßenreinigung. Der Vermerk der Abteilung I.3 ist dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

9.2 Stadtbus

Herr Bürgermeister Hampel berichtet, dass die Bürgerinitiative der Kündigung des Stadtbusvertrages nicht zugestimmt hat, so dass der Vertrag mit SegebergBus in seiner jetzigen Form beibehalten wird.

Da das Angebot bestehen bleibt, besteht kein Bedarf mehr für einen Bürgerentscheid, so dass dieser nicht durchgeführt wird.

TOP 10: Anfragen und Anregungen**10.1 Zugewachsene Straßenlampen**

Herr Cords teilt mit, dass im Waldweg einige Straßenlampen zugewachsen sind und bittet, diese freizuschneiden.

10.2 Reinigung Brunnen

Herr Cords teilt mit, dass der Brunnen am Kurpark verschmutzt ist und bittet, ihn zu reinigen.

10.3 Wollspinnerei Blunk

Herr Lichte bittet um Informationen über Planungen des Vereines „Flachs-
schwinge“ über den Erwerb des Gebäudes der ehemaligen Wollspinnerei
Blunk und die Einrichtung eines Maschinenmuseums.

Herr Bürgermeister Hampel sagt zu, zur Sitzung der Stadtvertretung am
28.06.2006 einen Bericht vorzulegen.

Die Vorsitzende Frau Michalak schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Vorsitzende

Protokollführerin